

## Meisterhafte Dorothee Lorch und Dominic Weinstein

### Baden-Württembergische Straßenmeisterschaften mit 500 Radrennfahrern in Singen

**StraßenradSPORT:** Im dritten Jahr der neuen Rundstrecke in der Singener Nordstadt bekam der Velo-Club Singen vom Verband die Durchführung der Landesmeisterschaften übertragen. Vom Nachwuchs bis zur Eliteklasse wurde um Medaillen, LBS-Cup- und GVS Erdgas-Schüler-Cup – Punkte gespart. In der Eliteklasse holte sich der Donaueschinger Dominic Weinstein (Rad-net Rose-Team), vielen Singenern von der Radrennbahn bekannt, Gold vor Teamkollege Mario Vogt. Bei den Frauen gewann Lokalmatadorin Dorothee Lorch vor Sarah Scharbach und Ellen Heiny (alle Racing-students). In allen Klassen wurde spannender Radsport geboten und es zeigte sich die hohe Leistungsdichte der Fahrer.

Im Eliterennen über insgesamt 120 Kilometer gab es zahlreiche Angriffe. Doch das Feld ließ niemanden ziehen. Auf den langen Streckenabschnitten nach Hausen und zur Dornermühle wurde kein Ausreißer aus den Augen gelassen und jede Gruppe wieder eingeholt. Im letzten Anstieg zum Ziel dann die Entscheidung. Weinstein siegte mit drei Sekunden vor Vogt, und acht Sekunden vor dem Wangener Hermann Keller (Team Erdgas Schwaben). Bei den Frauen war es während des Rennens das gleiche Bild, im Ziel betrug der Vorsprung von Lorch nur eine Sekunde auf Scharbach und eine weitere auf Heiny.

Bei den Junioren gewann Luca Henn (Radsport Rhein-Neckar) mit Zweihundertstel Sekunden vor Lokalmatador Johannes Meier (RV Gottmadingen). Tim Auer (Oberhausen) holte sich mit gleichem Rückstand die Bronzemedaille. Einen Doppelerfolg gab es bei den Juniorinnen für den Verein Viktoria Niedereschach. Es siegte Amelie Peiker vor Sofie Mangertseder. Die Pfullendorferin Bianca Metz gewann knapp dahinter Bronze vor Anna-Lena Nowak (ebenfalls Niedereschach).

Die Jugendklasse wurde von Frederik Einhaus (Concordia Forchheim) gewonnen, der schon im Schmolke-Carbon-Cup im März drei Etappen gewinnen konnte. Der Leutkircher Lorenz Baumgärtner und Jakob Lutz (Betzingen) holten sich knapp dahinter die weiteren Medaillen. Im sehr auf Taktik ausgelegten Rennen der weiblichen Jugend siegte Sandra Hiss (Eichstetten) vor Franziska Brauß (Betzingen) und der Friedrichshafenerin Liane Lippert.

In der U-15 Schülerklasse gelang es Nils Weispfennig (Oberhausen) als einzigem Fahrer sich einen komfortablen Vorsprung heraus zu fahren. Mit über zweieinhalb Minuten Vorsprung siegte er vor Luis Hild (Reute) und Marc Reibold (Weinheim). Bei den Schülerinnen gewann die Oberhausenerin Katharina Hechler vor Teamkollegin Melina Mösch. Die beiden hatten sich einen Vorsprung von zehn Sekunden vor Katharina Becker und Marlene Janik (beide Ellmendingen) erarbeitet.

Eine knappe Sprintentscheidung gab es in der Klasse der U-13. Es siegte Lukas Beck (Reute) vor Moritz Bader (Biberach) und Benjamin Boos (Ellmendingen). Mit zwei Sekunden Vorsprung gewann Ina-Marie Teschke (Merdingen) Gold vor Lea Waldhoff (Leutkirch). Weitere acht Sekunden danach holte sich Finja Meier (Eichstetten) die Bronzemedaille.

In den Rennen der U-11 Klasse wurden zwar keine Medaillen vergeben, spannend waren sie allemal. Es siegte Leonie Boos (Ellmendingen) vor Mattheo Groß und Jonas Beck (beide Reute), sowie Tassilo Benz (OG-Fessenbach).

Auch in den Seniorenklassen wurden keine Meisterschaften ausgefahren. In der Klasse 2 (Jahrgänge 1973-64) siegte Frank Erk (Ladenburg) vor den beiden Kirrlachern Daniel Heinzmann und René

Richter. In der Klasse 3 (Jahrgänge 1963-54) konnte der Kirrlacher Verein mit Peter Starzl gewinnen. Er verwies mit einem Vorsprung von über einer halben Minute Stefan Bock (Tailfingen) und Andreas Braun (Linkenheim) auf die Plätze. In der Klasse 4 (ab Jahrgang 1953) siegte Rudolf Bawel (Linkenheim) vor einem weiteren Kirrlacher, Leonhard Jürgen, und dem Friedrichshafener Lutz Geisler.

Im Jedermannrennen konnte sich ein Schweizer Duo einen Vorsprung von über einer Minute erarbeiten. Im Spurt siegte Andreas Sutz mit einer Zehntelsekunde vor Sandro Muhl. Den Sprint des Feldes gewann Sven Harder (Wangen).

Zum Ende eines langen und spannenden Renntages zogen der Velo-Club Singen um den 1. Vorsitzenden Wolfgang Lerch und den Rennveranstalter Helmut Schelle eine sehr positive Bilanz in allen Bereichen. Für die Freunde des Radsports folgt mit dem internationalen Steherrennen und dem WD-Dittus Bahn-Cup am Samstag, den 17. Mai, sowie der internationalen 4-Bahnen-Tournee am 06. Juni die nächsten Höhepunkte auf der Radrennbahn in Singen.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Rinklin